

# Waldläuferbande (4 Termine für eine feste Gruppe) für Kinder von 6 – 10 Jahre

Die Kinder treffen sich einmal im Monat, um gemeinsam draußen zu sein, auf Entdeckungstour durch die Wälder zu streifen und die Jahreszeiten zu erleben. Sie kochen am Feuer, lernen naturhandwerkliche Fähigkeiten und Pflanzen in unserer Umgebung kennen oder folgen den Spuren der tierischen Waldbewohner.

Wer Lust hat, draußen zu sein, Feuer zu machen, Wind und Wetter zu spüren und gemeinsam mit anderen abenteuerliches zu erleben ist in dieser Gruppe richtig. Die Treffen werden jeweils Mittwoch 28. September; 26. Oktober; 30. November und 21. Dezember in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr angeboten. Durchgeführt wird die Aktion von der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Mitzubringen sind: wettergerechte Kleidung (die auch schmutzig werden darf), festes Schuhwerk, etwas zu trinken, etwas Verpflegung und ein Sitzkissen. Der Kurs findet draußen statt.

Die Kosten für diese vier festen Termine betragen 68 Euro/Kind. Maximal können 16 Kinder an der Aktion teilnehmen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de)

---

# **Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag in der Auferstehungskirche wieder geöffnet**

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 27. August, in der Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

---

## **„Haarstudio Helmut“ wurde jetzt „Friseur Moschinski“**



„Deutscher Meister Friseur Moschinski“ grüßt es jetzt auch ganz offiziell vom Schild an der Bergkamener Töddinghauser Straße. Jörn Moschinski und Ehefrau Irina haben das altbekannte „Haarstudio Helmut“ entfernen lassen: „Es war jetzt Zeit für etwas Neues,“ kommentiert der 43jährige Friseurmeister, der inzwischen selbst seit 25 Jahren als Friseur tätig ist, 2006 die Meisterprüfung absolviert hatte und das Familiengeschäft 2013 von Vater Helmut übernahm.

In den ersten Tagen (als noch gar kein neues Schild hing) führte das zu verwirrten Fragen der Kundschaft. „Doch keine Panik, geändert hat sich jetzt nur die Werbung an der Wand. Die ausführenden Köpfe im Salon bleiben allen Kundinnen und Kunden natürlich erhalten“, wie sich aus Petra Laarmann-Quante (l.) als Stellvertretende Obermeisterin der „Friseur-Innung Unna“ vergewissern konnte.

Den Titel als Deutscher Meister hatte Moschinski übrigens 2008 in Leipzig errungen – auf viele weitere (u.a. NRW-

Landesmeister, Grand Prix Sieger oder WM Bronze-Medaille 2010 in Paris) verzichtet er mit einem Augenzwinkern: „Ich wollte die Hauswand noch ein bisschen weiß lassen.“

---

# **Arbeiten nach Wasserrohrbruch: Rotherbachstraße gesperrt zwischen Bahnübergang und Heiler Kirchweg**

Ab kommenden Montag, 29. August, wird die Rotherbachstraße in Bergkamen-Oberaden gesperrt. Anlass ist die Behebung des dort vor wenigen Wochen aufgetretenen Wasserrohrbruchs.

Die Sperrung ist für den gesamten Fahrzeugverkehr bis zum 07.09.2022 eingeplant. Die Vollsperrung betrifft das Teilstück der Rotherbachstraße vom Bahnübergang bis zum Heiler Kirchweg. In diesem Zeitraum ist der Bereich weiträumig über die Jahnstraße und Lünener Straße zu umfahren, entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert.

Radfahrer und Fußgänger können das Baufeld ohne Einschränkungen passieren.

Mit Beendigung der Arbeiten können alle Verkehrsteilnehmer die Rotherbachstraße wieder ohne Einschränkungen befahren.

---

# **Belegschaftsversammlung: Geänderte Öffnungszeiten in den Bädern am 2. September**

Geänderte Öffnungszeiten: Die Bäder der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen öffnen am 2. September (Freitag) zu anderen Zeiten als üblich. Grund dafür ist eine innerbetriebliche Veranstaltung, an der die gesamte Belegschaft der GSW teilnimmt.

Öffnungszeiten der Bäder am 2. September:

- Hallenbad in Kamen: von 6.30 Uhr bis 11 Uhr sowie von 15 bis 21 Uhr
- Hallenbad in Bergkamen: von 6.30 Uhr bis 8 Uhr sowie von 15 bis 21 Uhr
- Bad & Sauna Bönen: 15 bis 21 Uhr (Hallenbad); 15 bis 23 Uhr (Sauna)

Die GSW bitten um Verständnis, dass die Bäder aufgrund der Belegschaftsversammlung zu geänderten Zeiten öffnen. Ab dem 3. September gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. Alle weiteren Informationen und Zeiten gibt's unter [www.gsw-freizeit.de](http://www.gsw-freizeit.de)

---

**Aktionskreis lädt zur Info-  
Veranstaltung ein:**

# „Erneuerbare Energien-Projekte auf der Halde! mit Bürgerbeteiligung



Der Aktionskreis sammelte auch bei hohen Temperaturen auf dem Wochenmarkt in Mitte Unterstützungssunterschriften für die Gründung einer Energiegenossenschaft.

Seit einigen Wochen sammelt der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen Unterstützer-Unterschriften für die Gründung einer Energie-Genossenschaft die Bürgerinnen und Bürger insbesondere aus Bergkamen, Werne, Kamen, Bönen u. Lünen ansprechen möchte. Der Aktionskreis sucht dafür Ansprechpartner aus den genannten Orten. Ziel ist es, zum Frühjahr 2023 dann eine Genossenschaft zu gründen.

Mehr Informationen zu diesem Thema soll die Veranstaltung des Aktionskreises am Mittwoch, 7. September, ab 19.30 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen bringen. Der Titel lautet: „Erneuerbare Energien-Projekte auf der Halde! Natürlich mit

Bürgerbeteiligung“. Referenten sind Christine Radke vom RVR, die das neue Haldengutachten vorstellt, und Christoph Gottwald vom Genossenschaftsverband Münster.

---

# Kursreihe für Angehörige und Freunde von Menschen mit Demenz

Die meisten Menschen mit Demenz leben zu Hause und werden von Angehörigen versorgt. Diese fühlen sich durch die demenziellen Veränderungen oft sehr belastet. Sie verstehen das Verhalten der Betroffenen oftmals nicht, fühlen sich verunsichert und wissen häufig nicht, wie sie sich verhalten sollen. Für Angehörige ist es wichtig, Unterstützung, Entlastung und Beratung zu bekommen.

Daher bietet die Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen in Zusammenarbeit mit dem Christlichen Klinikum Unna West, dem Netzwerk Demenz Bergkamen und dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund ab dem 20. Oktober 2022 eine neunteilige Kursreihe „Menschen mit Demenz verstehen“ an. Inhalte sind u.a.:

- Was heißt Demenz? (Demenz und „normale“ Vergesslichkeit, unterschiedliche Demenzformen, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten)
- Meine Welt ist eine andere (Erleben und Empfinden von Menschen mit Demenz, Verhaltensmuster verstehen, Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz, Verhalten in „schwierigen Situationen“)
- Pflegeversicherung und Entlastungsmöglichkeiten
- Wer entscheidet, wenn ich nicht mehr selbst entscheiden

kann? (rechtliche Betreuung und Vollmachten)

- Abschließen wird der Kurs mit einer Andacht für die Teilnehmenden, aber auch für Angehörige und für Menschen mit Demenz.

Jochen Laible (Krankenpfleger und Pflegewissenschaftler) als Kursleiter und weitere Fachleute führen durch die jeweiligen Veranstaltungen. Neben den Informationen, ist der persönliche und inhaltliche Austausch der Teilnehmenden wichtig, so dass genügend Raum und Zeit bleibt, um untereinander ins Gespräch zu kommen. Für inhaltliche Fragen zur Kursreihe steht Herr Laible gern zur Verfügung (Tel.: 02303-106 8395 oder per E-Mail: j.laible@hospitalverbund.de). Der Kurs ist für Angehörige von Menschen mit Demenz kostenlos und auf max. 15 Teilnehmende beschränkt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Kurses eine Teilnahmebescheinigung.

Der Kurs findet wöchentlich am Donnerstag vom 20.10. bis zum 15.12.2022 jeweils von 16:00 Uhr bis max. 19:00 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, in der Preinstr. 38, 59192 Bergkamen statt.

Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro unter 02306-83 120 (oder per E-Mail: un-kg-martin-luther@ekvw.de) entgegen.

---

## **Neue Kurse im Familientreff im Pestalozzihaus: Angebote für junge und werdende Eltern**

Kaum sind die Sommerferien vorbei, geht es im Familientreff im Pestalozzihaus wieder lebhafter zu. Verschiedene kostenlose Angebote sollen dafür sorgen, dass das auch im September so

bleibt. Bei einigen Kursen stehen werdenden Eltern und frischgebackenen Eltern noch freie Plätze zur Verfügung. Dabei können sie sich beispielsweise mit Stoffwindeln vertraut machen, die viel günstiger, nachhaltiger und gesünder sind als Einwegwindeln oder verschiedene Möglichkeiten zum Binden eines Tragetuchs kennenlernen. Außerdem geht es um die Bedeutung des Stillens – für die Mutter und das Neugeborene – und das Vermeiden von Plastik.

### **Vormittagskurse:**

1. Yoga für Schwangere, freitags 11.00 – 12.00 Uhr
2. Yoga mit Baby ab der 8. Woche nach der Geburt, freitags 9.30 – 10.30 Uhr

### **Abendveranstaltungen:**

1. „Plastik vermeiden – Bienenwachstücher und Co“ Kooperationsveranstaltung mit der Verbraucherzentrale Kamen, Dienstag, 30.8.2022, von 19.00 – 20.30 Uhr
2. „Stoffwindelworkshop“, Dienstag, 6.9.2022 von 18.30 – 21.00 Uhr. Riesige Windelpakete und das Auskochen von Windeln gehören der Vergangenheit an. Alles rund um die farbenfrohe Welt der Stoffwindeln.
3. „Stillvorbereitungskurs“, Donnerstag, 15.9.2022, von 19.00 – 21.00 Uhr. In diesem Kurs geht es um das Stillen, dessen Bedeutung für die Bindung nach der Geburt, verschiedene Stillpositionen und Möglichkeiten der Muttermilchgewinnung.
4. „Trageworkshop“, Donnerstag, 29.9.2022, von 19.00 – 21.00 Uhr. Der Workshop vermittelt Hintergrundwissen zum Thema „Tragen“ und richtet sich an gleichermaßen an Schwangere und frischgebackene Eltern.

Anmeldungen nimmt der Familientreff telefonisch unter der Nummer 02307/280333 oder online unter [familientreff@t-online.de](mailto:familientreff@t-online.de) entgegen.

---

# 37. Bergkamener Frauentag startet am Sonntag um 11 Uhr im Treffpunkt

Mit einem Mix aus Comedy und Gelegenheit zu Austausch und viel Begegnung startet der 37. Internationale Bergkamener Frauentag am kommenden Sonntag, 28. August, um 11 Uhr im Treffpunkt. Zur traditionellen Matinée laden die Bergkamener Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und das Frauentagsteam ein.



Schon der Vorverkauf verlief vielversprechend: „Die Vorfreude auf diesen Tag war während der vielen Gespräche mit den Besucher\*Innen zu spüren, die bereits eine Karte bestellt haben“, sagt Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper. „Aber es gibt noch genug Karten. Wir sind alle froh, dass wir endlich wieder einen Frauentag feiern können.“

Mit dem Programm „Frisiert und aufgemöbelt“, Musik und Tanz sorgt das Comedytheater „Lennhardt + Lennhardt“ aus Witten für Unterhaltung. Daran anschließend bleibt genug Zeit für Gespräche, Austausch und viel Begegnung.

Wer jetzt noch keine Karten vorbestellt hat, kann sich den Eintritt zur Matinée mit Comedy und fröhlicher Begegnung an der Tageskasse sichern: Hier gibt es eine Karte für je zehn Euro inklusive Kaltgetränk, Waffel und Sekt. Die

Veranstalterinnen bitten darum, an den Mund-Nase-Schutz zu denken, da in allen öffentlichen Gebäuden der Stadt Bergkamen die Maskenpflicht gilt.

---

# Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1 Bergkamen“: Kindermalaktionen am Freitag und Samstag



Aktuell läuft ein Jubiläums-Plenair auf dem Hof des Pestalozzihauses.

Im Rahmen ihrer Jubiläumswoche zum 25-jährigen Bestehen lädt die Künstlergruppe „kunstwerkstatt sohle 1 Bergkamen“ alle Mädchen und Jungen am Freitag, 26. August, und Samstag, 27. August, zu Kindermalaktionen auf den Hof des Pestalozzihauses in Bergkamen-Mitte ein. Gemalt wird am Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 12:00 bis 17:00 Uhr.

Wie die Künstlergruppe weiter mitteilt, wird die Band „simpy acoustic groove“ während der Geburtstagsfeier am Samstag am Pestalozzihaus nicht spielen können. Grund sind mehrere Corona-Infektionen innerhalb der Band. Die Künstlergruppe sucht intensiv nach unterhaltsamem Ersatz.

Wie geplant kann hingegen die Schreberjugend auftreten mit den Gruppen Flowerpowers, Polkadots, Smarts und AllStars. Es handelt sich um eine Kindertanzgruppe und drei Gruppen junger Erwachsener.

---

**Tourismus zieht im Kreis Unna wieder an: 173.000 Gäste-Übernachtungen im ersten Halbjahr**



Wachsende Reiselust: Die Zahl der Gäste-Übernachtungen im Kreis Unna ist nach dem Einbruch zu Beginn der Pandemie wieder deutlich gestiegen. Die Gewerkschaft NGG warnt jedoch vor fehlendem Personal in Hotels und Pensionen – und fordert attraktive Arbeitsbedingungen. Foto: NGG | Alireza Khalili

Tourismus-Boom nach Corona-Flaute: Der Kreis Unna verzeichnete im ersten Halbjahr des Jahres rund 173.000 Übernachtungen von Gästen aus dem In- und Ausland – 157 Prozent mehr als in der ersten Jahreshälfte 2021. Im vergangenen Jahr galt zum Teil noch ein Beherbergungsverbot bei Privatreisen, das als „Tourismus-Bremse“ gewirkt hat. Darauf macht die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten aufmerksam. Die NGG beruft sich dabei auf aktuelle Angaben des Statistischen Landesamtes.

„Dass wieder viel mehr Urlauber und Geschäftsreisende in den Kreis Unna kommen, ist für das Hotel- und Gaststättengewerbe eine gute Nachricht – vor allem auch für die Beschäftigten. Nach zweieinhalb Jahren Pandemie kehrt die Branche Stück für Stück auf das alte Niveau zurück“, sagt Torsten Gebhart,

Geschäftsführer der NGG-Region Dortmund. Von der „Normalität“ seien viele Hotels, Pensionen und Restaurants aber noch weit entfernt. Der Grund: Den Unternehmen gelingt es nach Beobachtung der Gewerkschaft kaum, genug Personal für die wachsende Arbeit zu finden.

Zwar hätten derzeit viele Branchen mit dem Mangel an Fachleuten zu kämpfen, doch im Gastgewerbe falle die Suche nach qualifizierten Kräften besonders schwer. Das liege vor allem an den Arbeitsbedingungen, urteilt Gebehart. So klagen im aktuellen Ausbildungsreport des DGB NRW 80 Prozent der angehenden Hotelfachleute und 60 Prozent der Azubis in der Küche, regelmäßig Überstunden machen zu müssen – ein Spitzenwert. „Wer im Gastgewerbe arbeitet, ist nicht nur spätabends oder am Wochenende im Einsatz. Die Beschäftigten erfahren oft auch erst am Vortag vom Chef, dass sie einspringen sollen. Zum Beispiel, weil sich die Wettervorhersage geändert hat und einen Run auf den Biergarten erwarten lässt. So kann aber niemand seinen Alltag planen – schon gar nicht, wer Kinder hat“, so Gebehart. Nach Einschätzung des Gewerkschafters ist ein erheblicher Teil der rund 4.460 Menschen, die das Gastgewerbe im Kreis Unna laut Arbeitsagentur beschäftigt, von dieser „Arbeit auf Abruf“ betroffen.

Wer sich für die Branche entscheide, wisse, dass die Arbeitszeiten anders seien als in einem Büro-Job. „Wichtig ist zugleich eine Personaldecke, die dick genug ist, um auch kurzfristig Events wie Geburtstage oder Hochzeiten ausrichten zu können“, betont Gebehart. Um Arbeitszeit und Dienstplanung fair zu regeln, sollten sich die Betriebe zu tariflichen Standards bekennen. Dort, wo es einen Betriebsrat gebe – etwa in Hotelketten oder in der Systemgastronomie – könnten sozialverträgliche Lösungen mit der Arbeitnehmervertretung gefunden werden.

In einem entscheidenden Punkt seien Hotels und Gaststätten als Arbeitgeber bereits attraktiver geworden: Die Löhne in der

Branche sind nach dem aktuellen Tarifvertrag für Nordrhein-Westfalen in diesem Jahr um bis zu 28 Prozent gestiegen. „Das ist ein enormer Schub fürs Portemonnaie der Beschäftigten. Jetzt kommt es darauf an, dass die Firmen den Tariflohn auch zahlen – und bei den Arbeitsbedingungen nachlegen“, so die NGG.